

Kran-Debüt in der Schillerstraße: Halbsperrung und Tempolimit!

In der Schillerstraße 16 startet am 16. September die Kernsanierung eines Hauses; ein Kran sorgt für halbseitige Straßensperrung.

Das Herz der Neustädter Schillerstraße schlägt bald anders! Ein großes Bauvorhaben macht die Straße zur Baustelle – mit einem gewaltigen Kran, der für zwei Monate die Oberhand behält. Dieser kolossale Bauhelfer ist nötig, weil das stattliche Gebäude in der Schillerstraße 16 einer umfassenden Kernsanierung unterzogen wird. Die Vorbereitungen beginnen bereits am Montag, dem 16. September, und das Stadtbild wird sich dabei entscheidend verändern!

Für Fußgänger und Autofahrer heißt es: Vorsicht und Geduld! Die Arbeiten an der Baustelle erfordern eine halbseitige Straßensperrung, und die Geschwindigkeit wird drakonisch auf nur 30 km/h begrenzt. Es wird also etwas langsamer – aber keine Sorge, ein provisorischer Zebrastreifen westlich der Baustelle sorgt dafür, dass die Fußgänger zum Hauptbahnhof gelangen können. Sicherheit geht vor, und die Stadt hat vorgesorgt!

Bauarbeiten haben Auswirkungen auf den Verkehr

Diese Bauarbeiten sind nicht nur ein kleiner Eingriff, sondern stellen einen signifikanten Umbau im Stadtbild dar. Der Kran, ein beeindruckendes Symbol für den Fortschritt, wird Arbeitskräfte und Material hoch oben in die Lüfte heben, um das Gebäude in

neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Die Sanierung wird garantiert einen frischen Wind in die Innenstadt bringen!

Während der nächsten zwei Monate wird die Schillerstraße also ein Ort der Transformation – bereiten Sie sich auf Begegnungen mit Bauarbeitern und Radfahrern vor, während Sie durch die aufgefrischte Umgebung flanieren. Die Baumaßnahmen sind ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Stadt, und trotz der temporären Einschränkungen lohnt sich das Warten auf die neuen Wunderwerke, die die Neustadt bald bereichern werden!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de